



Certified Controller 2010

Das Controlling-Stufenprogramm des Österreichischen Controller-Instituts

- ▷ *Abschluss mit anerkanntem Controller-Diplom*
- ▷ *Modernes Controlling-Wissen und umsetzungsorientierte Best Practice*
- ▷ *Begleitende E-Learning Lektionen*
- ▷ *Controlling-Lounge: Mit Controllingexperten im Dialog*
- ▷ *Umfassende Fallstudien unterstützen den Wissenstransfer*
- ▷ *Qualifiziertes Trainerteam aus Wissenschaft und Praxis*

*Flexible
Termingestaltung
aufgrund
mehrerer
Durchführungen*

Editorial



o. Univ.-Prof. Dr.
Rolf Eschenbach

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor Ihnen liegt das aktuelle Stufenprogramm für den Certified Controller des Österreichischen Controller-Instituts. Mit diesem Programm wollen wir engagierte Controllerinnen und Controller, und solche die es werden wollen, sowie Finanzverantwortliche mit aktuellem Handwerkszeug versorgen, so wie wir das seit 30 Jahren tun.

Controlling-Kompetenzen ändern sich: Neue Herausforderungen an Controllerinnen und Controller

Die Aufgaben im Controlling werden ständig anspruchsvoller. Controllerinnen und Controller leisten begleitenden betriebswirtschaftlichen Service für das Management zur zielorientierten Planung und Führung und tragen damit Verantwortung für die Zielerreichung. Die Kompetenz des Controllers basiert auf den drei Säulen Fachkompetenz, Methodenkompetenz sowie sozialer und persönlicher Kompetenz. Die Nachfrage nach qualifizierten Controllerinnen und Controller wächst.

Das Stufenprogramm des ÖCI führt zum Certified Controller

Der Controller sieht sich neuen Fragen und Aufgaben gegenüber: Wie muss Controlling in Krisenzeiten zum Unternehmenserfolg beitragen? Wie kann die Unternehmensführung in turbulenten Phasen gesichert werden? Finanzcontrolling und Liquiditätssteuerung gewinnen an Bedeutung. Das Controlling Stufenprogramm zum Certified Controller vermittelt allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen umfassendes Controlling Know-how und Einblick in die Best Practice.

Nach dem Certified Controller weiterstudieren zum „Akademischen Controller“

Der dreisemestrige Lehrgang schließt mit dem Titel „Akademisch geprüfter Controller“ ab und bietet eine besonders umfassende und außerdem staatlich anerkannte Berufsausbildung. Die Qualifizierung erfolgt in drei Schritten:

1. Certified Controller
2. Advanced Controlling Programm
3. Schriftliche Abschlussarbeit.

Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung: Ein MUSS für erfolgreiches Controlling

Dies gilt sowohl für Controller als auch das Management. Kaum jemand kommt in seinem Beruf am Controlling vorbei. In vielen Unternehmen gehört es zur Karriere, eine Zeit lang im Controlling zu arbeiten.

Personalberater stellen fest: Auf dem Arbeitsmarkt kommt es sowohl auf die Persönlichkeit als auch auf die anerkannte Ausbildung an. Der Ruf des Ausbildungsinstituts ist das Gütesiegel und zeugt vom verlässlichen Standard des erworbenen Wissens. Das Controller-Diplom des Österreichischen Controller-Instituts trägt ein solches Gütesiegel und sorgt für höchste Controlling-Qualität im Unternehmen, Ansehen und für Karrierechancen der Absolventinnen und Absolventen.

Bitte lesen Sie unser Programm und geben Sie es auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter. Es wird sich lohnen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen bin ich Ihr

Rolf Eschenbach, Controller

Wien, im November 2009

IGC-Qualitätssiegel für das Controlling-Stufenprogramm



Dieses Qualitätssiegel wird von der International Group of Controlling (IGC) verliehen. Es bestätigt, dass das zertifizierte Programm nach eingehender Prüfung den Qualitätsstandards der IGC entspricht. Nähere Informationen zur IGC finden Sie unter www.igc-controlling.org

Certified Controller 2010

Das Controlling-Stufenprogramm des ÖCI

Lehrgangsziel

- ▷ Sie sichern sich Ihre berufliche Weiterentwicklung durch eine anerkannte Controlling-Ausbildung mit Diplom
- ▷ Sie entwickeln eine integrierte Controlling-Sichtweise durch die Anwendung operativer und strategischer Controlling-Instrumente
- ▷ Sie vertiefen, ergänzen und aktualisieren Ihr Controlling-Wissen umfassend
- ▷ Sie setzen die Seminarinhalte durch Erarbeiten einer Unternehmenssimulation sowie zahlreicher Fallbeispiele um
- ▷ Sie profitieren durch Erfahrungsberichte und Best Practice-Darstellungen von Verantwortlichen erfolgreicher Produktions-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen

Controller-Diplom

Der Lehrgang Certified Controller, der mit dem Controller-Diplom abschließt, ist ein von der Praxis anerkannter Qualifikationsrahmen. Die aktive Nachfrage durch Controlling- und Personalverantwortliche bestätigt dies. Voraussetzung für das Ablegen der Prüfung ist der Besuch aller Stufen dieser Controlling-Ausbildung.



Teilnehmerkreis

Der Lehrgang Certified Controller – das Controlling-Stufenprogramm – richtet sich an Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, die ihre praktischen Erfahrungen mit einer umfassenden und fundierten Controlling-Ausbildung ergänzen und aktualisieren möchten. Das Programm wendet sich ebenso an Führungskräfte im Linienmanagement mit Budget- und Ergebnisverantwortung sowie Fachkräfte aller Bereiche, die sich in Richtung Controlling verändern oder zukünftig Controllingaufgaben in ihrem Arbeitsbereich (mit-)übernehmen und dabei ihre Rolle sowie die persönlichen Werkzeuge professionalisieren wollen.

Anforderungen

Der Certified Controller – das Controlling-Stufenprogramm – baut auf ersten Berufserfahrungen auf und setzt Basiskenntnisse zu folgenden Themen voraus:

- ▷ Finanz- und Rechnungswesen
- ▷ Kosten- und Investitionsrechnung
- ▷ Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung
- ▷ MS-Excel

Sollten Sie nicht über die nötigen Vorkenntnisse verfügen, empfehlen wir Ihnen den Besuch der Aufbau-seminare! Diese können – je nach Bedarf – einzeln oder im Paket gebucht werden.

Überprüfen Sie Ihre Vorkenntnisse durch unsere Selbstevaluierungstests. Ihren Zugang fordern Sie bitte direkt bei uns an.

E-Learning

Der individuelle Zugang zu unserem E-Learning Portal ermöglicht Ihnen einerseits zentrale Themen des Programms zu wiederholen und andererseits spezifische Fragestellungen zu erarbeiten. Sie werden mit diesem Tool bereits erlernte Inhalte nochmals durcharbeiten und sich im Selbststudium u.a. auf das Modul IIIa vorbereiten. Die Zielsetzung dabei ist, dass Sie sich spezifische Inhalte selbstständig aneignen und unter Anleitung schrittweise ein Fallbeispiel aufbereiten. Durch das Absolvieren der E-Learning-Einheiten und der Beispiele werden Sie optimal auf die Kontaktzeiten im Kurs und darüber hinaus auch auf die Prüfung vorbereitet.

Fallstudien mit Excel-Unterstützung

Die Seminarstufen sind durch integrierte Excel-gestützte Fallbeispiele verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lösen in Kleingruppen verschiedenste Problemstellungen aus Produktions- und Dienstleistungsunternehmen.

Umfassende Prüfungsvorbereitung

Wir unterstützen Sie intensiv auf Ihrem Weg zum Controller-Diplom. Zur Prüfungsvorbereitung bieten wir Ihnen folgende Serviceleistungen an:

- ▷ Repetitorien
- ▷ Musterklausur
- ▷ Sammlung von Übungsbeispielen
- ▷ E-Learning-Lektionen

Certified Controller – das Controlling-Stufenprogramm in Linz

Unser Lehrgang wird seit einigen Jahren auch in Linz in Kooperation mit der LIMAK Johannes Kepler University Business School angeboten. Wir bieten Ihnen damit neben einer zusätzlichen terminlichen Auswahl auch eine örtliche Alternative an.



Information und Beratung für die Durchführung in Linz

Eva Pils, Johannes Kepler University Business School
Tel.: +43/732/669944-100; Fax: +43/732/669944-111
eva.pils@limak.jku.at; www.limak.at

Aufbau und Inhalte

Der Lehrgang Certified Controller – das Controlling-Stufenprogramm – ist ein modularer 22-tägiger berufsbegleitender Lehrgang. Mehrere Durchführungsvarianten ermöglichen eine besonders flexible Terminplanung. Es ist die Buchung sowohl des gesamten Stufenprogramms als auch einzelner Stufen verschiedener Durchführungen möglich. Der Certified Controller schließt mit dem anerkannten Controller-Diplom ab und wird gleichzeitig als erster Abschnitt des Lehrgangs Akademischer Controller angerechnet.

Aufbau-seminare (4 Module – 9 Tage) <i>Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und Excel für Controller</i>	Controlling-Stufenprogramm (5 Stufen – 22 Tage) <i>Präsenzmodule mit Workshops, Case-Studies, Integrierten Fallbeispielen und Controlling-Lounge</i>	Prüfung zum Diplom <i>4-stündige schriftliche Prüfung. Intensive Vorbereitung mit Repetitorium und Musterklausur</i>	Certified Controller <i>Abschluss mit Controller-Diplom Basis für den nächsten Schritt zum „Akademischen Controller“</i>
Finanz- und Rechnungswesen	Stufe I: Konzeption, Funktion und Institution des Controllings <i>E-Learning-Lektion: Follow-up zur Stufe I</i>	Prüfungsvorbereitung: Repetitorium und Musterklausur	Die nächsten Schritte: Advanced Controlling Programm als zweiter Abschnitt des Lehrgangs Akademischer Controller
Kosten- und Investitionsrechnung	Stufe IIa: Kosten- und Leistungsrechnung	Prüfung: 4-stündige schriftliche Prüfung	
Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung	Stufe IIb: Investitions- und Finanzcontrolling		
Excel für Controller	Stufe IIc: IFRS-Reporting <i>E-Learning-Lektion: Vorbereitung zur Stufe IIIa</i>		
	Stufe IIIa: Planung und Budgetierung		
	Stufe IIIb: Reporting		
	Stufe IV: Information und Durchsetzung: Psycho-Logik im Controlling		
	Stufe V: Strategisches Controlling		

Aufbauseminar

Finanz- und Rechnungswesen

Die controllingspezifische Datenbasis kommt zu einem wesentlichen Teil aus dem externen Rechnungswesen. Daher sind im Controlling solide Kenntnisse des Finanz- und Rechnungswesens eine unbedingte Voraussetzung. Wir empfehlen das Seminar zur optimalen Vorbereitung für das Controlling-Stufenprogramm.

- ▷ Einführung in das kaufmännische Rechnungswesen; Grundzüge der doppelten Buchführung verstehen
- ▷ Zusammenhang zwischen Bilanz, GuV und Kapitalflussrechnung erkennen
- ▷ Handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Abschluss unterscheiden
- ▷ Grundlegende Aspekte der Umsatzsteuer überblicken
- ▷ Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Barwert, Börsen- und Marktwert, Teilwert – Welchen Wert setze ich an?
- ▷ Wichtige Abschlussbuchungen durchführen: Rücklagen, Steuern, Rückstellungen und Investitionsbegünstigungen
- ▷ Geschäftsberichte anhand von Unternehmensbeispielen analysieren
- ▷ Methodik der Kapitalflussrechnung verstehen

Aufbauseminar

Kosten- und Investitionsrechnung

Sowohl die Kostenrechnung als auch die Methoden der Investitionsrechnung unterstützen das Management bei der Entscheidungsfindung. Das Seminar stellt eine fundierte Grundlage für die Stufen IIa (Kosten- und Leistungsrechnung) und IIb (Investitions- und Finanzcontrolling) des Stufenprogramms sicher, die diese grundlegenden Kenntnisse voraussetzen.

- ▷ Kosten- und Leistungsrechnung
 - ▷ Elemente der Kosten- und Leistungsrechnung verstehen
 - ▷ Auswirkungen von Beschäftigungsschwankungen auf Kosten analysieren
 - ▷ Konsequenzen für die Gestaltung der Kostenrechnung in Bezug auf variable, fixe und sprungfixe Kosten
 - ▷ Zusammenhang zwischen Plan- und Ist-Kosten erarbeiten
 - ▷ Grundsätze der Kostenerfassung und -planung umsetzen
 - ▷ Relevante Kosteninformationen für Entscheidungen sinnvoll einsetzen
 - ▷ Break-Even-Analysen
- ▷ Investitionsrechnung
 - ▷ Methoden der statischen Investitionsrechnung richtig einsetzen
 - ▷ Die Grundlagen der dynamischen Investitionsrechnung erarbeiten: Auf- und Abzinsen von Cashflows, Barwertberechnungen
 - ▷ Rechenbeispiele zur Statischen Investitionsrechnung und zur Kapitalwertmethode

Aufbauseminar

Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung

Eine ausschließliche Betrachtung der Erfolgsrechnung (Ergebnis positiv = Gewinn) lässt einen möglichen Finanzbedarf eventuell nicht sofort erkennen. Daher ist es unabdingbar, die einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Cashflow-Statement als integriertes System zu verstehen. Ein integriertes Bilanzverständnis sowie profunde Kenntnisse im Bereich der Bilanzkennzahlen nach UGB erleichtern den Zugang zu den International Financial Reporting Standards (IFRS). Das Seminar bietet somit eine ideale Vorbereitung für die Inhalte der Stufe IIc (IFRS-Reporting), wo die angesprochenen Inhalte zwingend vorausgesetzt werden.

- ▷ Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cashflow-Statement als integriertes System verstehen
- ▷ An Hand von integrativen Fallstudien die Funktion von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cashflow-Statement erkennen
- ▷ Mit Hilfe der Bilanzanalyse Informationen über die finanz- und erfolgswirtschaftliche Situation eines Unternehmens gewinnen
- ▷ Überblick über zentrale, grundlegende Kennzahlen zur Darstellung der Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens



„Ich absolvierte den „Certified Controller“, um diese einschlägige berufliche Weiterbildung des Österreichischen Controller-Instituts als Sprungbrett für eine berufliche Veränderung zu nutzen. Die Ausbildung hat hierbei meine Erwartungen absolut erfüllt. Mich begeisterten vor allem das Feedback der Vortragenden sowie der ständige Erfahrungsaustausch mit meinen Kollegen und Kolleginnen. Von meiner Weiterentwicklung profitierte ich sowohl persönlich als auch im beruflichen Umfeld und fand sehr rasch mein angestrebtes Betätigungsfeld.“



Mag. Michael Steurer, Vertriebscontrolling, Ottakringer Brauerei AG



Aufbauseminar

Excel für Controller

Lernen Sie MS Excel in Ihrem Controlling-Alltag sicher und schnell einzusetzen. Im Vordergrund stehen Funktionen und zahlreiche Tipps, die Ihnen den täglichen Umgang mit MS Excel erleichtern und Lösungswege effizienter machen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Einsatz von Excel bei der Gestaltung Ihrer Controlling-Berichte gelegt

- ▷ Update: MS Excel Grundfunktionen sicher einsetzen
- ▷ Daten analysieren und präsentieren
- ▷ Verknüpfen, Filtern und Sortieren von Daten; Zellen und Bereiche benennen; Zielwertsuche; Szenariomanager; schnelles Erkennen und Verfolgen von ungültigen Werten; Schützen von Zellen, Tabellen und Arbeitsmappen
- ▷ Schnittstellen zu Daten aus anderen Systemen, Weiterverarbeitung der Excel-Ergebnisse in anderen Systemen
- ▷ Teilergebnisse, Pivot-Tabellen
- ▷ Berichte grafisch aufbereiten
- ▷ Erstellen von controllinggerechten Auswertungen und Berichten, Ampelgrafiken, Portfolios
- ▷ Tipps, Tricks und nützliche Funktionen für Planungs-, Informations- und Kontrollsysteme
- ▷ Funktionen gezielt einsetzen
- ▷ S- und W-Verweise, Wenn-Dann-Funktion

Stufe I

Konzeption, Funktion und Institution des Controllings

Mit E-Learning-Einheit

Controlling ist ein Führungskonzept für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung und dient der nachhaltigen Existenzsicherung. Sie erhalten einen Überblick, wie der Controller die strategische und operative Führung durch Information, Koordination und ein entsprechendes Instrumentarium unterstützt. Sie erfahren, wie Controlling in der Praxis effizient gestaltet und in das Gesamtsystem eines Unternehmens eingegliedert werden kann.

- ▷ Controlling als Konzept zur Unternehmenssteuerung
- ▷ Controlling im System der Unternehmensführung
- ▷ Von der Zielvereinbarung zum Soll-Ist-Vergleich
- ▷ Über die effektive Zusammenarbeit zwischen dem Controlling und dessen Kundenkreis
- ▷ Aufgaben und Instrumente des Controllings
- ▷ Berufsbild und Aufgaben des Controllers
- ▷ Tool-Box: Instrumente des strategischen und operativen Controllings im Überblick
- ▷ Organisation des Controllings
- ▷ Aufbauorganisation und Eingliederung ins Unternehmen
- ▷ Zusammenarbeit mit anderen Bereichen

Controlling-Lounge

- ▷ Mit CFOs und Controllingexperten im Dialog

Stufe IIa

Kosten- und Leistungsrechnung

Eine funktionierende Kosten- und Leistungsrechnung ist die Basis für zielgerichtete Managemententscheidungen. In diesem Seminar können Sie Ihre Basiskenntnisse praxisgerecht vertiefen und aktualisieren. Weiters werden die Anwendungsmöglichkeiten eines entscheidungsorientierten Systems der Kosten- und Leistungsrechnung präzisiert und innovative Methoden des Kostenmanagements vorgestellt.

- ▷ Controllinggerechte Kostenplanung und -kontrolle
- ▷ Plankostenrechnung als Instrument der Unternehmensführung
- ▷ Soll-Ist-Vergleich und Abweichungsanalyse, Grenzplankostenrechnung
- ▷ Fixkostenrechnung und Absatz-segmenterfolgsrechnung, Produktions- und Absatzplanung, temporäre Stilllegungsentscheidungen
- ▷ Projektorientierte Kostenrechnung
- ▷ Workshop mit Excel-gestütztem Fallbeispiel
- ▷ Bezugsgrößenermittlung, Kostenstellenplanung und deckungsbeitragsorientierte Periodenerfolgsrechnung, Erfolgsanalyse
- ▷ Kalkulation von Kostenträgern und Projekten
- ▷ Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- ▷ Leistungsbudget nach Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren
- ▷ Grundlagen der Profit-Center-Rechnung, Beurteilung von Profit-Centern
- ▷ Aufbau der Prozesskostenrechnung und Durchführung einer Teilprozessplanung

Unser Service

Sie erarbeiten Fallbeispiele zum Thema Kosten- und Leistungsrechnung und erhalten alle Files auf CD-ROM!

Stufe IIb

Investitions- und Finanzcontrolling

In diesem Modul lernen Sie moderne Instrumente des Investitions- und Finanzcontrollings kennen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele und eines integrierten Fallbeispiels bearbeiten Sie folgende Fragen: Welche Annahmen liegen Ihren Investitionsentscheidungen zu Grunde? Schöpfen Sie Erfolgspotenziale Ihres Unternehmens operativ optimal aus? Wie beurteilen Sie die Liquidität Ihres Unternehmens?

- ▷ Investitionsplanung und -controlling
 - ▷ Bewertung von Investitionsalternativen
 - ▷ Dynamische Investitionsrechnungsverfahren verstehen und anwenden: Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinsfußes, dynamische Amortisationsrechnung, Annuitätenrechnung, Sollzinssatzmethode
 - ▷ Auswirkungen der Ertragssteuerbelastung auf die Investitionsentscheidung
 - ▷ Berücksichtigung von Unsicherheit und Risiko

Fallbeispiel zum Investitionscontrolling mit Laptop-Unterstützung

- ▷ Durchführung von Investitionsanalysen und Beurteilung der Alternativen nach mehreren Investitionsrechnungsverfahren
- ▷ Sensitivitätsanalyse

- ▷ Liquiditäts- und Finanzcontrolling
 - ▷ Finanzplanung und -steuerung
 - ▷ Kapitalbedarfsermittlung
 - ▷ Rollierende Finanzplanung einsetzen
 - ▷ Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Fallbeispiel zum Finanzcontrolling mit Laptop-Unterstützung

- ▷ Erstellung von Plan-GuV, Planbilanz und Finanzplan, Liquiditätsanalyse
- ▷ Steuerliche Aspekte der Finanzierung

Stufe IIc

IFRS-Reporting

Zahlreiche Unternehmen haben ihre Rechnungslegung auf International Financial Reporting Standards (IFRS) umgestellt, wodurch insbesondere auch für das Controlling neue und umfassende Impulse notwendig sind. Sie sind verstärkt gefordert, Ihr Wissen im Bereich der Internationalen Rechnungslegung zu vertiefen. In diesem Seminar erfahren Sie neben den Grundlagen der IFRS-Bilanzierung die für das Controlling wesentlichen Anknüpfungspunkte.

- ▷ Grundlagen der Bilanzierung nach IFRS – Gliederung, Ausweis und Angaben
- ▷ Sachanlagevermögen, Immaterielle Vermögenswerte, Finanzinstrumente
- ▷ Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten
- ▷ Rückstellungen
- ▷ Latente Steuern
- ▷ Auswirkungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) auf das Controlling – Anforderungen an das Reporting
- ▷ Analyse von IFRS-Abschlüssen
- ▷ Kennzahlen nach IFRS ermitteln, vergleichen und interpretieren

Stufe IIIa

Planung und Budgetierung

Mit E-Learning-Einheit

Die operative Unternehmensplanung versteht sich als komplexes und wechselseitig vernetztes System. Planung, Budgetierung und Berichtswesen müssen ineinander greifen und funktionierende Schnittstellen aufweisen. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie eine integrierte Unternehmensplanung funktioniert. Sie trainieren in mehreren Fallbeispielen und Workshops, wie das Leistungsbudget, der Finanzplan und die Planbilanz aufgebaut werden und worauf bei den Planungsprozessen zu achten ist.

- ▷ Erfolgscontrolling – Integrierte Unternehmensplanung und Berichtswesen
- ▷ Den Prozess der operativen Unternehmensplanung für Produktions- und Dienstleistungsbranchen gestalten und beurteilen
- ▷ Das Zusammenspiel von Leistungsbudget, Cashflow Statement und Planbilanz verstehen und anwenden
- ▷ Die Verbindung zwischen strategischer und operativer Planung erkennen
- ▷ Unternehmens-Quick-Check: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen ermitteln und zur Ergebnissteuerung einsetzen

Fallbeispiel mit Laptop-Unterstützung

- ▷ Integrierte Unternehmensplanung
- ▷ Aufbau eines operativen Controlling-Systems für ein Dienstleistungsunternehmen
- ▷ Ableiten von Ergebnisverbesserungsmaßnahmen
- ▷ Berechnung von Kennzahlen, Mindestumsatz sowie Erstellung einer stufenweisen DB-Rechnung

Unser Service

Bereiten Sie sich mit E-Learning-Lektionen optimal auf das Seminar und auf die abschließende Prüfung vor!

Sie erarbeiten ein Fallbeispiel zur integrierten Unternehmensplanung und erhalten alle Files auf CD-ROM.

Stufe IIIb

Reporting

Erfahren Sie in diesem Seminar, welche Besonderheiten im Rahmen des Reportings zu beachten sind und wie Sie Ihre Managementberichte effizient und empfängerorientiert konzipieren können. Lernen Sie wertvolle Tipps und Tricks zur Diagrammgestaltung in MS Excel kennen.

Reporting – konzeptionelle Grundlagen

- ▷ Reporting: inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten und optische Umsetzungstipps
- ▷ Inhaltliche Gestaltungsregeln von Managementberichten erarbeiten. Welche aktuellen Trends und Anforderungen sind festzustellen?
- ▷ Gestaltung eines Executive Summary als Einstieg in das Berichtswesen
- ▷ Top-Kennzahlen kennenlernen und aus Geschäftsberichten ermitteln
- ▷ Checkliste: Was ist bei der Erstellung von Berichten zu berücksichtigen?

Reporting – Anwendungsbeispiele zur Berichtsgestaltung

- ▷ Auswahl von aussagekräftigen Diagrammtypen
- ▷ Unterschiedliche Diagramme selbstständig erstellen
 - ▷ Einfache und komplexe Diagramme
 - ▷ Animierte Diagramme
- ▷ Arbeiten mit bedingten Formatierungen
- ▷ Analyse-Ergebnisse grafisch aufbereiten
 - ▷ ABC-Analyse
 - ▷ Portfolio-Analyse
 - ▷ Abweichungsanalyse
- ▷ Excel-Tabellen / Diagramme / Berichte in andere Programme (Word, Powerpoint) integrieren

Zahlreiche Übungen und Anwendungsbeispiele in MS Excel

Controlling-Lounge

- ▷ Mit CFOs und Controllingexperten im Dialog

Stufe IV

Information und Durchsetzung, Psycho-Logik im Controlling

An Controllerinnen und Controller werden im Controllingprozess nicht nur fachliche, sondern auch hohe persönliche Anforderungen gestellt. Kommunikation und Beziehungsgestaltung werden zu wichtigen Aufgaben für den Controller als Business Partner. Im Mittelpunkt stehen die Analyse und Verbesserung Ihrer Motivations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Ihrer Überzeugungskraft. In Rollenspielen und Gruppendiskussionen werden Situationen der täglichen Controllerarbeit analysiert.

- ▷ Psychologie der Kommunikation für Controllerinnen und Controller
- ▷ Kommunikationsbeziehungen wahrnehmen und analysieren
- ▷ Instrumente zur Analyse von Kommunikationsbeziehungen
- ▷ Partnerzentrierte/kundenorientierte Kommunikation
- ▷ Ziele im Prozess des Controllings vereinbaren
- ▷ Strategien der Verhaltensbeeinflussung
- ▷ Spiegeln und Rapport herstellen, Führen
- ▷ Umgang mit Widerstand
- ▷ Durchsetzen der eigenen Interessen, Verhaltensbeeinflussung
- ▷ Verhaltenstraining für Kommunikation, Kooperation und Koordination

Workshop

- ▷ Problemlösungstechniken in Gesprächs- und Konfliktsituationen, Rollenspiele inkl. Videoanalyse

Stufe V

Strategisches Controlling

Das Formulieren von strategischen Zielsetzungen sowie die Erarbeitung und Implementierung von Strategien zählen zu den wichtigsten Managementaufgaben. In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Prinzipien und Grundlagen des strategischen Managements und Controllings. Weiters lernen Sie wertorientierte Ansätze der Unternehmensführung kennen und praxispflichtig anwenden. Sie erhalten einen Überblick über den Gesamtprozess des strategischen Managements, von der strategischen Analyse bis zu Strategieimplementierung und Strategie-Monitoring.

- ▷ Konzeption des strategischen Managements: Bedeutung, Voraussetzungen und Ziele
- ▷ Der Strategieentwicklungsprozess im Überblick
- ▷ Strategische Analysen: Umfeld-, Branchen-, Wettbewerbsanalyse, Analyse der strategischen Position, Geschäftsmodellanalyse
- ▷ Strategieentwicklung für das Gesamtunternehmen bzw. für strategische Geschäftsfelder, Entwicklung strategischer Ziele und strategischer Optionen
- ▷ Quantitative und qualitative Strategiebewertung
- ▷ Performance Measurement & Strategieimplementierung mit Hilfe der BSC
- ▷ Erfolgsfaktoren für das strategische Management und Controlling

Workshop mit Excel-gestütztem Fallbeispiel zum Strategischen Controlling

Termine

Aufbaueminare	Frühjahr Wien	Frühjahr Linz	Sommer Wien	Herbst Wien
Finanz- und Rechnungswesen	18.01. – 19.01.2010 G0710A	08.03. – 09.03.2010 G0710Z	14.06. – 15.06.2010 G0710B	23.08. – 24.08.2010 G0710C
Kosten- und Investitionsrechnung	20.01. – 22.01.2010 G1110A	10.03. – 12.03.2010 G1110Z	16.06. – 18.06.2010 G1110B	25.08. – 27.08.2010 G1110C
Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung	26.01. – 27.01.2010 G1710A	15.03. – 16.03.2010 G1710Z	22.06. – 23.06.2010 G1710B	30.08. – 31.08.2010 G1710C
Excel für Controller	28.01. – 29.01.2010 G0810A		24.06. – 25.06.2010 G0810B	01.09. – 02.09.2010 G0810C

Certified Controller – Das Controlling Stufenprogramm	Frühjahr Wien Start: 18.02.2010 Buchungsnr.: G1510	Frühjahr Linz Start: 14.04.2010 Buchungsnr.: G1310	Sommerakademie Start: 01.07.2010 Buchungsnr.: G0610	Herbst Wien Start: 06.09.2010 Buchungsnr.: G1610	Abend Wien Start: 15.09.2010 Buchungsnr.: G1410
Stufe I – Konzeption, Funktion und Institution des Controllings	18.02. – 19.02.2010 G0110A	15.04. – 16.04.2010 G0110Z	01.07. – 02.07.2010 G0110S	06.09. – 07.09.2010 G0110B	15.09. – 16.09., 22.09. – 23.09.2010 abends 18.15. – 21.45 G0110N
Stufe IIa – Kosten- und Leistungsrechnung	01.03. – 04.03.2010 G2A10A	26.04. – 29.04.2010 G2A10Z	05.07. – 08.07.2010 G2A10S	14.09. – 17.09.2010 G2A10B	29.09. – 30.09., 06.10. – 07.10., 13.10. – 14.10., 20.10. – 21.10.2010 abends 18.15. – 21.45 G2A10N
Stufe IIb – Investitions- und Finanzcontrolling	10.03. – 13.03.2010 G2B10A	17.05. – 20.05.2010 G2B10Z	13.07. – 16.07.2010 G2B10S	28.09. – 01.10.2010 G2B10B	27.10. – 28.10., 03.11. – 04.11., 10.11. – 11.11., 17.11. – 18.11.2010 abends 18.15. – 21.45, G2B10N
Stufe IIc – IFRS-Reporting	22.03. – 23.03.2010 G2C10A	10.06. – 11.06.2010 G2C10Z	29.07. – 30.07.2010 G2C10S	07.10. – 08.10.2010 G2C10B	24.11. – 25.11., 01.12. – 02.12.2010 abends 18.15. – 21.45 G2C10N
Stufe IIIa – Planung und Budgetierung	19.04. – 20.04.2010 G3A10A	16.09. – 17.09.2010 G3A10Z	02.08. – 03.08.2010 G3A10S	18.10. – 19.10.2010 G3A10B	02.03. – 03.03., 09.03. – 10.03.2011 abends 18.15. – 21.45 G3A10N
Stufe IIIb – Reporting	21.04. – 22.04.2010 G3B10A	30.09. – 01.10.2010 G3B10Z	04.08. – 05.08.2010 G3B10S	11.11. – 12.11.2010 G3B10B	16.03. – 17.03., 23.03. – 24.03.2011 abends 18.15. – 21.45 G3B10N
Stufe IV – Information und Durchsetzung, Psycho-Logik im Controlling	05.05. – 06.05.2010 G0410A	14.10. – 15.10.2010 G0410Z	19.08. – 20.08.2010 G0410S	18.11. – 19.11.2010 G0410B	07.04. – 08.04.2011 ganztägig G0410N
Stufe V – Strategisches Controlling	17.05. – 20.05.2010 G0510A	16.11. – 19.11.2010 G0510Z	23.08. – 26.08.2010 G0510S	30.11. – 03.12.2010 G0510B	04.05. – 05.05., 11.05. – 12.05., 18.05. – 19.05., 25.05. – 26.05.2011 abends 18.15. – 21.45 G0510N

Teilnahmegebühren

Einzelbuchung Seminar/Stufe

AufbauSeminar Finanz- und Rechnungswesen	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
AufbauSeminar Kosten- und Investitionsrechnung	€ 1.210,- (€ 1.120,- für Mitglieder des ÖCI)
AufbauSeminar Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
AufbauSeminar Excel für Controller	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe I – Konzeption, Funktion und Institution des Controllings	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe IIa – Kosten- und Leistungsrechnung	€ 1.330,- (€ 1.280,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe IIb – Investitions- und Finanzcontrolling	€ 1.330,- (€ 1.280,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe IIc – IFRS-Reporting	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe IIIa – Planung und Budgetierung	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe IIIb – Reporting	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe IV – Information und Durchsetzung, Psycho-Logik im Controlling	€ 1.010,- (€ 920,- für Mitglieder des ÖCI)
Stufe V – Strategisches Controlling	€ 1.330,- (€ 1.280,- für Mitglieder des ÖCI)

Gesamtbuchung Lehrgang

Paketpreis Aufbaueminare inkl. Excel für Controller (Sie sparen € 450,-)	€ 3.790,- (€ 3.430,- für Mitglieder des ÖCI)
Paketpreis Certified Controller – Das Controlling-Stufenprogramm (Sie sparen € 850,-)	€ 8.190,- (€ 7.590,- für Mitglieder des ÖCI)
Prüfungsgebühr:	€ 250,-

Veranstaltungsorte

Wien: con.center – Veranstaltungszentrum des ÖCI, Billrothstraße 4, A-1190 Wien (Ausnahme: AufbauSeminar „Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung“, 22.06 – 23.06.2010: First Business Center – Millenium) Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien
Linz: Arcotel Nike, Untere Donaulände 9, A-4020 Linz (Ausnahme: Stufe V“, 14.10 – 15.10.2010: Bergschlößl, Bergschlößlgasse 1, A-4020 Linz)

Vortragende



Univ.-Prof. Dr. Kurt Auer

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Innsbruck; danach Tätigkeit im Investment Research des Schweizerischen Bankvereins (UBS) in Basel; 1996 Habilitation, seit 1997 Professor für Betriebswirtschaft an der Universität Innsbruck; Forschungsschwerpunkte: internes und externes Rechnungswesen, insb. Fragen der internationalen Rechnungslegung und des Controllings.



Mag. (FH) Josef Baumüller

Studium am FH Wien - Studiengang der WKW für Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen mit Spezialisierung im Bereich international/cross-cultural Management; Berufserfahrung ab 2006 im Rechnungswesen und Controlling der Österreichischen Caritas-Zentrale und bei Contrast Management-Consulting im Bereich Non-Profit und Public Management; ab 2009 verantwortlich für das Controlling bei der Windkraft Simonsfeld AG.



Prof.(FH)Dr. Christoph Eisl

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Linz; 1995-1998: Leitner & Leitner Unternehmensberatung in Linz; 1998-2003: Porsche-Gruppe in Salzburg, Leiter Controlling Großhandel, verantwortlich für das operative und strategische Controlling der Generalimporteure der Marken VW, Audi, Seat, Skoda und Porsche; seit 2003 FH Oberösterreich, Campus Steyr, seit 2007 Leiter des Fachbereichs Finance & Controlling; Arbeitsschwerpunkte: Operatives Controlling, Multimediale Finanzdidaktik, Performance Measurement und Information Design.



Mag. Stephan Engelhart

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; langjährige Tätigkeit im Verband der Elektrizitätswerke Österreichs und im Verbundkonzern - Bereich Controlling; 1998 Wechsel in die Unternehmensgruppe Pichler Werke - Verantwortung für Controlling und EDV; seit 2001 Geschäftsführer der Pichler GmbH, Weiz.



o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rolf Eschenbach

Lehre und Praxisjahre in mehreren Brauereien; Studium an der Technischen Universität München, betriebswirtschaftliche Promotion und Habilitation; Mitglied des Vorstandes der Dortmunder Hansa-Brauerei und der Deutschen Brau AG in Hamburg; ab 1975 Ordinarius für Unternehmensführung der Wirtschaftsuniversität Wien; Emeritierung 1999; Gründer des Österreichischen Controller-Instituts und von Contrast Management-Consulting; Gutachter der Internationalen Stiftung für Qualität bei Bachelor- und Masterstudiengängen (FIBAA), Bonn.



Mag. Werner Fleischer

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Universitätsassistent am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Industrie (Prof. Seicht); Tätigkeit in einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei, 1991 Steuerberaterprüfung; 1991-1998 Finanzmanagementfunktionen in internationalen Dienstleistungs- und Industrieunternehmen; 1998-2007 Prokurist und Bereichsleiter Konzerncontrolling der Österreichischen Elek-

trizitätswirtschafts-AG; seit Mai 2007 Mitglied des Vorstandes der VERBUND-Austrian Power Trading AG. 1981-2007 Universitätslektor an der Wirtschaftsuniversität Wien; seit 2005 Präsidiumsmitglied des Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC); Vortragender und Fachautor.



Dr. Harald Fuchs

Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien. Diplomstudium der Bank- und Finanzwirtschaft an der Fachhochschule des bfi Wien. 2003-2006 Prüfer bei Abschlussprüfungen von Banken und Industrieunternehmen bei einer international tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Wien; seit 2006 Berater für Accounting/IFRS, Controlling und Treasury bei KPMG in Linz, Salzburg und Innsbruck, seit 2007 Manager mit Führungsverantwortung und Handlungsvollmacht. FH-Lektor, Fachvortragender und Fachautor.



Dr. Johannes Geberth

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Assistent am Institut für BWL der Industrie mit dem Forschungsschwerpunkt Kostenrechnung und Controlling; seit 1996 im Bereich Großkundenbetreuung RZB Wien; 1993 - 2005 Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien; seit 2002 Abteilungsleiter Kommerzkundenbetreuung RZB Wien; zahlreiche Lehraufträge, unter anderem an der Fachhochschule für Unternehmensführung in den Bereichen Buchhaltung, Rechnungswesen und Controlling.



Mag. Max Halatek-Zbierzchowski

Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie der Karlsuniversität Prag; Assistent am Institut für Unternehmensführung der WU Wien, verantwortlich für den Lehrgang ‚Meisterklasse Osteuropa‘, Betreuung zahlreicher Projekte in enger Kooperation mit namhaften österreichischen und internationalen Unternehmen; seit 2006 bei Contrast Management-Consulting als Berater im Bereich Corporations & Family Business tätig; Vortragstätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien, an Fachhochschulen sowie am Österreichischen Controller-Institut.



Ass.Prof. Mag. Dr. Otto Janschek

Assistenzprofessor am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Industrie bzw. Institut für Unternehmensführung; Lehr-, Forschungs- und Berater-tätigkeit auf den Fachgebieten Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung, Kostenrechnung und Investitionsrechnung.



Mag. Nikolaus Köchelhuber

Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien; mehrjährige Mitarbeit am Österreichischen Controller-Institut; seit 1998 Seminarmanager und Trainer des Österreichischen Controller-Instituts mit den Schwerpunkten Kosten- und Leistungsrechnung, Investitions- und Finanzcontrolling und strategisches Management; seit 2000 Berater, seit 2005 Manager bei Contrast Management-Consulting; Schwerpunkte: Strategie- und Unternehmensentwicklung, Mergers & Acquisitions, Strategieumsetzung.



Mag. Elvira Kukula

Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien sowie der Wirtschaftsuniversität VSE Prag; postgraduales Ausbildungsprogramm JOSZEF mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa; bis 2006 Steuerberatungskanzlei Drashtak & Partner (Bilanzierung) in Wien; bis 2007 Research Analyst im Bereich Strategic Management Consulting bei der Unternehmensberatung Arthur D. Little in Prag; seit 2008 bei Contrast Management-Consulting als Beraterin im Bereich Corporations & Family Business tätig.



Dr. Hermann Kunesch

Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien; Universitätsassistent am Institut für Unternehmensführung; Lehr- und Forschungstätigkeiten auf den Gebieten Materialwirtschaft, Prozessmanagement, Controlling und Strategie im In- und Ausland; 1991-1995 Berater der Contrast-Management-Consulting; seit 1991 Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie seit 1994 an der Universität für Bodenkultur Wien; seit 1994 Mitglied der Prüfungskommission zum Österreichischen Controller-Diplom; 1994/95 Gastprofessor am Institut für Industriebetriebslehre an der Universität Dortmund; seit 1995 Geschäftsführer der Electroplast GmbH.



Dr. Ronald Nagy

Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und der University of Illinois; Beratungs- und Vortragstätigkeit in den Bereichen Strategie, Controlling und Value-Management; 1997 bis 2001 Universitätsassistent am Institut für Unternehmensführung, Controlling und Beratung; Leiter des Ausbildungsprogramms Meisterklasse Osteuropa; seit 2002 Berater bei Contrast Management-Consulting; seit 2004 Leiter des Competence Center Central and Eastern Europe; Projekterfahrung und zahlreiche Publikationen u.a. in den Bereichen Strategisches Management, Controlling, Wertmanagement, Corporate Governance, Generationenfolge und Zentral- und Osteuropa; seit 2005 Leiter Finanzen bei Frankstahl.



Dr. Rita Niedermayr-Kruse

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Lehr-, Forschungs- und Beratertätigkeit in den Fachgebieten Controlling sowie Finanz- und Rechnungswesen und strategische Unternehmensführung; seit 1990 Geschäftsführerin des Österreichischen Controller-Instituts bzw. seit 1992 Partnerin und seit 2001 Geschäftsführerin bei Contrast Management-Consulting; Mitglied des Management Committees der International Group of Controlling, St. Gallen.



MMag. Dr. Erlefried Olearczick, MBA

Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften in Wien; 1995-1997 Leitung der Abteilung Immobilienfinanzierung der Schöller Bank, Wien; 1997-1998 Leiter der Abteilung Unternehmensplanung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich/Wien; 1998-2003 Leiter Finanzen und kaufmännische Verwaltung NÖM AG, Baden; Bereichsleiter NÖM AG, Geschäftsführer der Frischlogistik und Handel GmbH, Baden; 1999-2002 Vorstandsmitglied RAJO.a.s., Bratislava; seit 2004 Geschäftsführer der Immobilien Holding GmbH.



Mag. Andrea Ötsch

Studium der Betriebswirtschaft in Linz, Controllerin und Prokuristin der Handelsgesellschaft Elin EBG, Leitung Controlling der Quelle Bank; seit 1993 selbständige Beraterin für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung, Unternehmensberaterin, NLP-Lehrtrainerin, Weiterbildung in systemischer Organisationsberatung, Leiterin der Linzer Akademie für NLP.



Dr. Silvia Payer-Langthaler

Diplomstudium der Handelswissenschaften sowie Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz; mehrfach ausgezeichnete Dissertation über Erfolgssteuerung in der Kommunalverwaltung; bis 2003 Universitätsassistentin am Institut für Betriebswirtschaftslehre der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen an der Johannes Kepler Universität Linz. Bis 2007 Konzern-Controlling in einer österreichweit tätigen sozialen NPO; seit 2007 Programm-Managerin, Österreichisches Controller-Institut. Lektorin an der Johannes Kepler Universität Linz, Lehrbeauftragte der Fachhochschule Linz sowie verschiedenste Vortrags- und Publikationstätigkeit.



Mag. Karl Portele

Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Steuerberater bei der KPMG sowie selbständiger Steuerberater, Lektor an der Fachhochschule Studiengang Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung sowie Projektmanagement & Informationstechnik, Lehr-, Vortrags- und Beratertätigkeit auf den Fachgebieten Steuerrecht, Rechnungswesen, Autor in diversen Fachzeitschriften.



Dr. Victor Purtscher

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Berater bei der KPMG Management Consulting; Universitätsassistent am Institut für BWL der Industrie an der Wirtschaftsuniversität Wien; Controller bei der Verbund-Austrian Hydro Power AG; seit 2000 bei Deloitte Financial Advisory, seit 2007 Partner; Schwerpunkte: Unternehmensbewertung und Controlling; Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien.



Mag. Peter Reiter-Machoi

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; 1998 - 2003 Senior Controller bei der Vossen AG; 2003 Eintritt in die börsennotierte HTI High Tech Industries AG am Standort München/ Deutschland; Seit Mitte 2006 Geschäftsführer der deutschen Standorte München und Türkheim.



Dr. Elisabeth Riener-Michaeler

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Assistentin am Institut für Unternehmensrechnung und Revision, Steuerpolitische Abteilung im Bundesministerium für Finanzen, seit 2007 Stiftungsprofessorin für Financial Leadership am Studiengang 'Financial Management' der FH-Wien Studiengänge der WKW.

Vortragende



Dr. Raoul Ruthner

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Universitätsassistent am Institut für Unternehmensführung, Abteilung für Unternehmensführung, Controlling und Beratung der Wirtschaftsuniversität Wien mit den Forschungsbereichen Performance Management und immaterielle Vermögenswerte; 2005-2008 Berater / Senior Berater im Bereich Controlling und Finance bei Contrast Management-Consulting; Schwerpunkte der Beratungstätigkeit: Value Management, Performance Management, Balanced Scorecard (BSC) und Risiko- und Chancenmanagement, seit 09/2008 Head of Group Strategy Controlling bei mobilkom austria group.



Mag. Roman Schnait

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Forschungs-, Lehr- und Beratertätigkeit auf den Fachgebieten strategisches und operatives Controlling; mehrjährige Mitarbeit im kaufmännischen Bereich der H. Schnait GmbH und der Ley-Maschinen GmbH; seit 1993 Mitarbeiter der Contrast Management-Consulting, seit 2005 Manager bei Contrast Management-Consulting mit Schwerpunkt Strategie und Change Management und Weiterentwicklung von strategischen und operativen Controlling-Systemen; Langjährige Beratungserfahrung in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie im Lebensmitteleinzelhandel.



a.o. Univ.-Prof. Dr. Johannes Steyrer

Studium der Soziologie und Betriebswirtschaftslehre; langjährige Lehr- und Beratertätigkeit auf den Fachgebieten Strategie- und Unternehmensentwicklung bei Banken; a.o. Univ.-Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien mit den Forschungsschwerpunkten Organisations- und Kommunikationspsychologie, Managementcoaching, Leadership und Charisma; seit 2001 Leiter des Universitätslehrgangs für Sozialmanagement (ISMOS) an der Wirtschaftsuniversität Wien.



Dkfm. Robert Szauter

Studium der Betriebswirtschaftslehre; 14 Jahre Mitarbeiter der Betriebsprüfung eines Wiener Finanzamtes, davon 3 Jahre als Gruppenleiter und Vortragender an der Ausbildungseinrichtung der Finanzverwaltung; Vortragender an den Fachhochschulen ‚Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung‘ und ‚Logistik und Transportmanagement‘; Vortragender an Vorbereitungskursen zur Bilanzbuchhalterausbildung; Mitarbeit am Projekt ‚Einführung der doppelten Buchhaltung und Bilanzierung nach HGB an den Universitäten Österreichs‘. Fachbuchautor (2 Publikationen im LEXIS-NEXIS-Verlag).



Mag. Andreas Übl

Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien; ehrenamtliche Mitarbeit in sozialen und entwicklungspolitischen Organisationen; seit 1995 Controller im Speditions- und Logistikunternehmen Birkart Austria, Wien; seit 2000 Senior Controller der Mayr-Melnhof Karton AG.



Raoul Vogel, CA, ACA

Honours Bachelor of Accounting Science an der University of South Africa; seit 1981 bei PricewaterhouseCoopers in verschiedenen Funktionen tätig, derzeit Director - Assurance Services - Leitung der IFRS Fachabteilung sowie der Abteilung Systems & Process Assurance; Fachvortragender bei externen & internen IFRS Schulungen & Workshops; Mitglied PwC European IFRS Transition Support Group; Mitglied PwC IFRS Transition Practitioners Working Party; Verantwortliche Leitung bei IFRS Umstellungsprojekten; Qualitätssicherung von IFRS Jahresabschlussberichten; Prüfungsleitung bei internationalen Konzernprüfungen.



Mag. Mirko Waniczek

Studium der Angewandten Betriebswirtschaftslehre in Klagenfurt und den USA; seit 1995 Unternehmensberater bei Contrast Management-Consulting; seit 2001 als Manager im Bereich Corporations & Family Business mit den Beratungsschwerpunkten Konzeption und Umsetzung operativer Controllingssysteme (Planung, Kostenrechnung, Reporting), Leistungssteigerung im Controlling sowie Value- und Riskmanagement; zahlreiche Publikationen zu diesen Themen, Buchautor, Universitäts- und Fachhochschullektor.



Mag. (FH) Edgar M. Weiss

Studium an der Fachhochschule für Wirtschaftsberatende Berufe und an der Universität Klagenfurt am Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung im Bereich Organisationsentwicklung; Weiterbildung in Gruppendynamik sowie zum systemischen Coach und Berater; langjährige Tätigkeiten im IT-Management; Mitaufbau eines Wissensmanagement-Systems sowie einer internen Trainerakademie; seit 1997 Trainer in den Bereichen Wirtschaft und Management-Methoden; seit 2005 Lektor an der Fachhochschule für Wissensmanagement; 2002-2007 Manager Organizational Development und Inhouse-Trainings des Österreichischen Controller-Instituts, seit 2007 Leiter des studiengangübergreifenden Fachbereichs für „Sozial- und Methodenkompetenz“ der Fachhochschule des bfi Wien u.a. für die Studiengänge „Bank und Finanzwirtschaft“ sowie „Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung“.



Mag. Dr. Katharina Wratschko

Studium der Handelswissenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien; 2003 - 2006 Forschung und Lehre in den Bereichen strategisches Controlling, Performance Management, Investitionsmanagement und strategische Allianzen am Institut für Unternehmensführung, WU Wien, sowie an The Wharton School, Philadelphia; seit 2007 Strategie & Corporate Development bei der Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG.



Dr. Karlheinz Zügner

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien; Postgraduate-Ausbildung am Institut für Höhere Studien, Wien; Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien; langjährige Lehrtätigkeit in den Fachgebieten Investitions- und Finanz- sowie Beteiligungscontrolling; seit 1984 in der Erste Bank Gruppe tätig; 1998-2004 Vorstandsmitglied Die Erste & Constantia Beteiligungsfonds AG; 2001 - 2008 Beteiligungscontroller in der Erste Bank AG; seit 2009 Beteiligungscontroller in der Erste Group Bank AG.

Mitgliedschaft schafft Mehrwert

Verein Österreichisches Controller-Institut

Ihr Nutzen auf einen Blick

Der Verein fördert Forschung, Lehre und Ausbildung auf den Gebieten Controlling, Finance und Management. Er bereitet Wissen praxisgerecht auf, gibt neueste wissenschaftliche Erkenntnisse sowie betriebswirtschaftliches Wissen an seine Mitglieder weiter und unterstützt sie bei einer erfolgreichen Unternehmenssteuerung. Der Verein engagiert sich im Auf- und Ausbau einer internationalen Controlling-Community und hat sich in diesem grenzen- und branchenübergreifenden Netzwerk für Führungskräfte etabliert.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft berechtigt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen, unentgeltlich bzw. zu attraktiven Konditionen an Vereinsaktivitäten teilzunehmen und vom Netzwerk der größten Controller-Vereinigung Österreichs zu profitieren.

Community schafft Mehrwert

Teilnahme an den Konferenzen zu attraktiven Vorteilspreisen

Die Konferenzen des Österreichischen Controller-Instituts verstehen sich als Trendbarometer für aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Fachgebiet. Sie liefern wichtige Benchmarks für Ihre Organisation.

Die Konferenzen im Überblick:

- ▷ Österreichischer Controllertag
- ▷ NPO-Kongress
- ▷ ÖCI-BARC-Tagung
- ▷ Financial Leadership-Round Table

Welcome Event

Speziell an neue Mitglieder richtet sich der Welcome-Event, der im Zuge der Generalversammlung stattfindet.

Kostenloser Besuch der Controlling-Plattformen

Die Controlling-Plattformen sind eine Vortragsreihe zum Erfahrungsaustausch und zur Vertiefung der Kontakte zwischen Vereinsmitgliedern.

Member's Workshop

In halbtägigen Workshops haben Mitglieder die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen ihrer Controlling-, Finanz- oder Strategiearbeit mit Experten des Österreichischen Controller-Instituts und von Contrast Management-Consulting zu diskutieren und zu vertiefen. Themen der Workshops der letzten zwei Jahre waren u.a. risikoadjustierte Unternehmensplanung, Berichtswesen-Optimierung, Fast Close, kontrollierte Strategieumsetzung, Prozessmanagement in NPOs.

Aktive Teilnahme an Arbeitskreisen

In Arbeitskreisen werden aktuelle Problemstellungen gemeinsam mit anderen Mitgliedern und Experten diskutiert und die Arbeitsergebnisse präsentiert.

Mitgliederverzeichnis

Im geschützten Mitgliederbereich der ÖCI-Website steht eine Liste der Mitgliedsunternehmen und Kontaktpersonen zur Verfügung.

Information schafft Mehrwert

CFOaktuell – Zeitschrift für Finance & Controlling

Jedes Mitgliedsunternehmen erhält ein Gratis-Abonnement der CFOaktuell.

(Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr, Linde Verlag)

Controlling-Panel des Österreichischen Controller-Instituts

Das jährlich stattfindende ÖCI-Controlling-Panel stellt den Mitgliedern Benchmarkdaten zu den wichtigsten Controlling-Themen zur Verfügung.

HR-Panel des Österreichischen Controller-Instituts

Anknüpfend an die ÖCI-Panel-Initiativen im Fachbereich Controlling und Finance wird auch beim ÖCI-HR-Panel diese Idee aufgegriffen. Diese langfristig angelegte Befragung thematisiert den Entwicklungsstand der Leistungsmessung im HR.

ÖCI-CFO-Studie

Ziel der CFO-Studie des ÖCI ist es, einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Finanzorganisationen in Unternehmen (Verantwortungsbereich des CFO) zu bekommen und ein Bild des Entwicklungsstands von Financial Leadership zu erhalten. Publikationen des Österreichischen Controller-Instituts Das Österreichische Controller-Institut veröffentlicht eine Reihe weiterer Publikationen, die praxisrelevante Forschungsergebnisse bzw. neue betriebswirtschaftliche Konzepte vorstellen.

Fachbibliothek

Mitglieder haben freien Zugang zur Fachbibliothek und können entweder vor Ort oder über den Servicebereich von www.oeci.at recherchieren.

Konditionen auf einen Blick

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Kalenderjahr. Mitglied werden Unternehmen bzw. Institutionen. Die Vorteile der Mitgliedschaft gelten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens (juristische Person), das die Mitgliedschaft beantragt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Unternehmen/Institution EUR 550,- jährlich. Konzernmitgliedschaften ermöglichen allen Konzerntöchtern, die Vorteile der Mitgliedschaft in Anspruch zu nehmen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an

Die nächsten Schritte

Advanced Controlling Programm

Leitgedanke

Das Advanced Controlling Programm baut auf einem fundierten Controlling-Basiswissen auf. Es bietet eine umfassende Vertiefung für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte mit Controlling- und Finanzbezug, die

- ▷ ihr Fachwissen in den Bereichen Controlling und Finance erweitern und aktualisieren möchten.
- ▷ sich gezielt auf eine Führungsrolle im Controlling vorbereiten möchten.
- ▷ neue und in der aktuellen Wirtschafts-praxis bedeutsame Controlling-Tools kennen lernen und beherrschen wollen.
- ▷ ihr Rollenverständnis als Controllingexperte profilieren, schärfen und erweitern möchten.
- ▷ eine in der Praxis anerkannte Controlling-Ausbildung absolvieren und diese mit dem Certified Advanced Controller-Diplom abschließen möchten.



Lehrgansziel

Das Advanced Controlling Programm wurde konzeptionell an die aktuellen Herausforderungen und Trends angepasst. Im Zentrum des Lehrgangs steht die Überzeugung, dass die Controllingverantwortlichen in Zukunft noch stärker als bisher die Rolle eines Business Partners übernehmen werden, der dem Management vermehrt in den zahlreichen komplexen Entscheidungssituationen informierend und beratend zur Seite steht.

Aufbau und Inhalte

Das Advanced Controlling Programm besteht aus vier Themenfeldern, umfasst 20 Ausbildungstage und schließt mit einer vierstündigen Prüfung ab.

Themenfelder

- ▷ **Controller als Business Partner**
 - ▷ Kooperation und Führung
 - ▷ Unternehmensführung und Change Management
- ▷ **Strategie, Wert und Risiko**
 - ▷ Strategisches Management und Controlling
 - ▷ Wertorientiertes Controlling
 - ▷ Risikomanagement und Risikocontrolling
- ▷ **Professionalität und Leistungssteigerung im Controlling**
 - ▷ Planung und Budgetierung
 - ▷ Kostenmanagement
 - ▷ Controlling-Organisation
- ▷ **Controlling und Accounting**
 - ▷ IFRS Know-how für Controller

10 Module
(20 Tage)

Präsenzmodule mit Workshops,
Case-Studies, integrierten Fallbeispielen
und Controlling-Lounges

Prüfung zum
Diplom

4-stündige schriftliche Prüfung

Certified
Advanced
Controller

Ergänzungs-
module*

(2 Module – 4 Tage)
Ergänzungsmodule für den Lehrgang
Akademischer Controller

*Jene Teilnehmenden, die den Lehrgang „Akademischer Controller“ absolvieren möchten, müssen den Ausbildungsumfang mit zwei Ergänzungsmodulen (4 Tage) erweitern und den Certified Controller abgeschlossen haben.

Service und Information

Lehrgangsleitung

o. Univ.-Prof. Dr. Rolf Eschenbach, wissenschaftlicher Leiter, Österreichisches Controller-Institut,
Geschäftsführer und Partner, Contrast Management-Consulting GmbH, Wien

Univ.-Prof. Dr. Werner H. Hoffmann, Vorsitzender der Geschäftsführung und Partner, Contrast Management-Consulting GmbH, Wien

Fachliche Beratung und Lehrgangsmanagement

Mag. Birgit Vonihir, Tel.: +43/1/368 68 78-210 | Fax: +43/1/368 68 38 | birgit.vonihir@oeci.at

€ 7.850,- (€ 7.250,- für Mitglieder des ÖCI) (ohne Ergänzungsmodule)

Lehrgangsstart

15.09.2010

Lehrgang Akademischer Controller

Aufbau und Inhalte

Der Lehrgang Akademischer Controller ist ein öffentlich akkreditierter Lehrgang universitären Charakters, der sich aus drei Abschnitten zusammensetzt:

Erster Abschnitt:

Certified Controller – Das Controlling-Stufen- programm

4 Aufbaumodule – 9 Tage
Controlling Stufenprogramm – 22 Tage
Teilabschluss: Controller-Diplom

Detaillierte Informationen finden
Sie ab Seite 18.

Der Certified Controller umfasst (inkl. Aufbauseminare) 31 Ausbildungstage und bietet einen umfassenden Einblick in alle relevanten Controlling-Bausteine sowie einen Überblick über die gesamte Controlling-Toolbox. Die Evaluierung des Wissens erfolgt durch eine vierstündige schriftliche Diplomprüfung. Bei einem positiven Ergebnis werden Sie mit dem Controller-Diplom des Österreichischen Controller-Instituts ausgezeichnet. Mehrere Durchführungen pro Jahr ermöglichen Ihnen eine individuelle Termingestaltung.

Inhalte des ersten Abschnitts

- ▷ *Optionale Aufbauseminare*
 - ▷ *Finanz- und Rechnungswesen*
 - ▷ *Kosten- und Investitionsrechnung*
 - ▷ *Bilanzierung und Integrierte Erfolgsrechnung*
 - ▷ *Excel für Controller*
- ▷ *Konzeption, Funktion und Institution des Controllings*
- ▷ *Kosten- und Leistungsrechnung*
- ▷ *Investitions- und Finanzcontrolling*
- ▷ *IFRS-Reporting*
- ▷ *Planung und Budgetierung*
- ▷ *Reporting*
- ▷ *Information und Durchsetzung, Psycho-Logik im Controlling*
- ▷ *Strategisches Controlling*

Zweiter Abschnitt:

Certified Advanced Controller

10 Module – 20 Tage
Teilabschluss: Advanced Controller-Diplom

2 Ergänzungsmodule – 4 Tage

Detaillierte Informationen finden
Sie ab Seite 26.

Das Advanced Controlling Program wird ebenfalls mit einer schriftlichen Diplomprüfung abgeschlossen, die sich aus Teilprüfungen zusammensetzt. Bei positivem Absolvieren erfolgt die Auszeichnung zum Certified Advanced Controller.

Inhalte des zweiten Abschnitts

- ▷ *Controller als Business Partner*
 - ▷ *Kooperation und Führung*
 - ▷ *Unternehmensführung und Change Management*
 - ▷ *Strategie, Wert und Risiko*
 - ▷ *Strategisches Management und Controlling*
 - ▷ *Wertorientiertes Controlling*
 - ▷ *Risikomanagement und Risikocontrolling*
 - ▷ *Professionalität und Leistungssteigerung im Controlling*
 - ▷ *Effiziente Planung und Budgetierung*
 - ▷ *Nachhaltiges Kostenmanagement*
 - ▷ *Effektive Controlling-Organisation*
 - ▷ *Controlling und Accounting*
 - ▷ *IFRS Know-how für Controller*
- Ergänzungsmodule
- ▷ *Controlling und Ethik*
 - ▷ *Controlling in Funktionsbereichen*

Dritter Abschnitt:

Schriftliche Arbeit und Präsentation

Abschluss: Akademischer Controller

Sie verfassen eine schriftliche Arbeit zu einer praxisrelevanten Themenstellung aus dem Lehrgang oder zu einer konkreten Fragestellung aus Ihrem beruflichen Umfeld, die mit den Inhalten des zweiten Abschnitts in Verbindung steht, und präsentieren die Arbeit vor der Fachkommission.

Akademischer Abschluss

Staatlich anerkannter Abschluss zum „Akademischen Controller“

Der staatlich anerkannte Abschluss berechtigt Sie zur Führung der Bezeichnung „Akademischer Controller“ beziehungsweise „Akademische Controllerin“. Entsprechend den Regeln des European Transfer Credit Systems (ECTS) werden für den Lehrgang Credits vergeben, so dass er innerhalb Europas auf akademische Ausbildungen angerechnet werden kann.



Information und Anmeldung

- ➔ Online: www.oeci.at
- ➔ Fax: +43/1/368 68 38
- ➔ Telefon: +43/1/368 68 78
- ➔ Mail: anmeldung@oeci.at

Fachliche Beratung und Lehrgangsmanagement



Mag. Birgit Vonihir
Tel.: +43/1/368 68 78-210
birgit.vonihir@oeci.at

Lehrgangsleitung



o. Univ.-Prof. Dr. Rolf Eschenbach,
wissenschaftlicher Leiter,
Österreichisches Controller-Institut,
Geschäftsführer und Partner,
Contrast Management-Consulting GmbH, Wien

Teilnehmerservice



Tamara Gaigg
Tel.: +43/1/368 68 78-242
anmeldung@oeci.at

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

An- und Abmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Sämtliche Veranstaltungen werden mit begrenzter Teilnehmerzahl veranstaltet. Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens im Veranstaltungsbüro berücksichtigt. Sobald wir Ihre Anmeldung erhalten haben, senden wir Ihnen eine Kursanmeldebestätigung zu. Etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine detaillierte Anmeldebestätigung und eine Rechnung der Contrast Management-Consulting GmbH (GmbH mit Sitz in Wien, Handelsgericht Wien, FN 124269z, DVR 1049364, UID Nr. ATU 16 129801).

Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. 20% USt. Die jeweiligen Rechnungen werden zuzüglich 20% USt gestellt.

Stornobedingungen Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Abmeldungen, die innerhalb von drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eintreffen, eine Stornogebühr von 30% des Teilnahmebetrages verrechnen. Für Abmeldungen, die bei uns fünf Werktagen vor Veranstaltungsbeginn einlangen, und im Falle einer Nicht-Teilnahme müssen wir 100% der Veranstaltungsgebühr in Rechnung stellen. Diese Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer die Veranstaltung besucht. Zutritt zu den Veranstaltungen können wir nur dann gewähren, wenn die Zahlung des Teilnahmebetrages auf unserem Konto (Kto. Nr.: 0136-40024/00 bei der UniCredit Bank Austria AG, BLZ 12000) eingegangen ist.

Informationen per Fax bzw. E-Mail erhalten alle Unternehmen und Personen, die im Zuge einer Anmeldung mit dem Veranstalter in Geschäftsverbindung treten. Das Einverständnis, weitere Informationen per Fax oder E-Mail zu bekommen, besteht solange, bis der Empfänger schriftlich Einspruch erhebt.

Programmänderungen bzw. Satz- und Druckfehler sind vorbehalten. Gerichtsstand ist Wien.